

## Schriftliche Szenarien

### Szenario A: Student - Master Thesis

Ein Student möchte seine Master-Thesis im Bereich der Bioinformatik schreiben. Dazu möchte er ein Unternehmen finden, was ihn bei seiner Ausarbeitung betreut. Ihm wurde empfohlen, die Plattform Coll@HBRS zu nutzen, um ein solches Unternehmen möglichst einfach zu finden.

Der Student landet zunächst auf der Startseite der Plattform, auf der er dazu aufgefordert wird, ein Profil zu erstellen, um die Seite in ihrem vollen Umfang nutzen zu können. Ist er einverstanden, so wird er zur Profilerstellung weitergeleitet. Diese erfolgt dialogbasiert und macht es ihm möglich, in kurzer Zeit sein Konto mit seinen wichtigsten Daten (Name, Foto, Skillset, Bildung) zu vervollständigen.

Ist die Profilerstellung abgeschlossen, will er die Suchfunktion der Website nutzen, um ein passendes Unternehmen zu finden. Dazu schreibt er bestimmte Keywords in die Suche hinein und bestätigt diese mit der Enter-Taste oder der "Suchen"-Schaltfläche. Nach kurzer Zeit wird ihm eine Liste verschiedener Unternehmen angezeigt; diese werden ebenfalls mit ihren Stellenausschreibungen aufgelistet.

Der Student sucht sich nun ein oder mehrere für ihn passende Unternehmen heraus und kann sich mit diesen mit der Kontaktaufnahme-Schaltfläche in Verbindung setzen. Die Kommunikation erfolgt grundsätzlich über das Portal selbst auf textbasierter Form. Hier stellt sich der Student vor und präsentiert sein Anliegen. Ist seine Nachricht vollständig, so drückt er auf "Senden".

Einen Tag später sieht er, als er sein E-Mail-Konto der H-BRS checkt, dass er eine Benachrichtigungsmail des Coll@HBRS Portal erhalten hat. Eines der Unternehmen, dass er angeschrieben hatte, würde ihn gerne zu einem Gespräch einladen. Über das Portal kann er dem Unternehmen antworten und einen Termin vereinbaren.

Einige Monate später hat der Student erfolgreich seine Master-Thesis abgeschlossen. Zu guter letzt würde er gerne das Unternehmen bewerten. Da seine Erfahrungen innerhalb dieser Zeit durchaus produktiv und ansprechend war, bewertet er das Unternehmen auf dessen Profil mit fünf Sternen. Des Weiteren hinterlässt er mit der Kommentarfunktion einen positiven Kommentar, der seine Zeit im Unternehmen zusammenfasst.

#### Alternativ:

Einige Monate später stellt der Student fest, dass wegen besonderer Umstände seine Zeit bei dem Unternehmen nahezu verschwendet war. Über die Bewertungs-Funktion des Profils des Unternehmens bewertet der Student das Unternehmen mit einem Stern. Des Weiteren hinterlässt er mit der Kommentarfunktion einen negativen Kommentar, der seine Zeit im Unternehmen zusammenfasst. Da er sich seiner Zeit und Kraft beraubt fühlt und das Unternehmen in der Schuld sieht, meldet er das Unternehmen über das Portal.

Nach einer Rückmeldung durch die Portaladministratoren wurde das Unternehmen kurze Zeit später geblacklisted und hat keinen weiteren Zugriff auf Coll@HBRS.

### Szenario B: Unternehmen - Werkstudent

Ein Unternehmen sucht im Rahmen der Verwaltung ihrer Website einen Werkstudenten. Sie haben vom Portal Coll@HBRS gehört und wollen dort einen Account registrieren, um zügig fündig zu werden.

Als sie auf der Startseite landen, werden sie aufgefordert, ein Konto einzurichten, um den vollen Umfang der Website nutzen zu können. Die Mitarbeiter des Unternehmens werden zur dialogbasierten Profilerstellung weitergeleitet, wo sie ihre wichtigsten, das Unternehmen auszeichnenden Daten eintragen. Das Betreiben eines Unternehmens-Accounts auf dem Portal verlangt eine einmalige/monatliche Zahlung. Nach der Erstellung des Profils erfolgt die Zahlung über eine von diversen Zahlungsmöglichkeiten (sofortüberweisung/giroadirekt/Paypal/Bitcoin/...).

Sobald dieser Schritt erfolgt ist, hat das Unternehmen die Möglichkeit, die Seite zu nutzen. Über die Schaltfläche "Stellenausschreibung erstellen" können die Mitarbeiter des Unternehmens ihre Stelle in das Verzeichnis des Portals eintragen. Auch dieses findet dialogbasiert statt.

Ist auch dieser Schritt erledigt, nutzen die Mitarbeiter weiterhin die Suchfunktion der Plattform, um einige Studenten zu finden, die sich für die Stelle anbieten würden, bzw. das passende Skillset aufweisen. Nachdem sie ihre Keywords (HTML, CSS, Javascript, ...) in die Suchfunktion eingetragen haben, werden die Studentenprofile der Website gefiltert und eine Handvoll Studenten angezeigt (eventuell mit Bewertungen/Anzahl erfüllter Jobs/...). Das Unternehmen kann nun über das Kontaktformular verschiedene Personen direkt anschreiben.

Einen Tag später loggt sich ein Mitarbeiter des Unternehmens erneut in das Portal ein und sieht eine Benachrichtigung über eine persönliche Nachricht. Einer der Studenten hat eine Antwort geschrieben und ist interessiert an der Stelle. Der Mitarbeiter lädt mit einer weiteren Nachricht den Studenten zu einem Gespräch ein, was eine Woche später erfolgt.